

# Inhaltsverzeichnis

## Erster Teil

<b>Einleitung</b>	13
<b>I. Säkuläre Interessen</b> .....	13
Einstieg ins Problem .....	13
Inhaltliche Präzisierungen .....	16
Warum gerade Adam Smith? 16 – Interesse 19	
Vorgaben, Perspektiven und Methoden .....	25
Gang der Untersuchung .....	30

## Hauptteil

<b>Die Rechts- und Staatslehre Adam Smiths</b>	31
<b>II. Die philosophischen Grundlagen</b> .....	31
Anthropologische Grundvoraussetzungen .....	31
Verletzbarkeit 32 – Soziabilität 33 – Selbstinteresse und dessen Schranken 35 – Eingeschränkte Urteils- und Handlungsfähigkeit 37 – Faktische Ungleichheit 38	
Smiths Konzeption des Rechts .....	39
Diskursive Strukturierung 39 – Theoretische Begründung 41 – Rechtssystematik und einzelne Rechtsgebiete 42	
Schaubild zu den Rechtsgebieten 46	
Interesse in Staat und Politik .....	48
Gesellschaftliche Ausgangslage 51 – Politische Minimaltugenden 52 – Der weise Staatsmann 55 – Politischer Utilitarismus 59	

<b>III. Recht, Rechtsregeln und Rechtsprinzipien</b> .....	62
Der Kontext: Smiths Handlungstheorie .....	63
Absichten, Handlungen und Handlungsfolgen 63 – Pflichtgehorsam oder Leitung durch Gefühle? 65	
Rechtsregeln („rules of justice“) .....	67
Die äußeren Handlungen 68 – Regelformulierung 70 – Ausnahmen zu oder Modifikation von Regeln 71	
Exkurs I: Drei anglo-amerikanische „Ausnahme“-Fälle 72	
Rechtsprinzipien .....	74
Regelbefolgung .....	76
Analogie zum Bad Man? 76 – Und ein Ahne für Austins Straßenräuber? 78	
Von der Regelstatik zur Regeldynamik .....	79
<b>IV. Rechtliche und sozioökonomische Entwicklung am Beispiel des Eigentums</b> ..	81
Die privatrechtlich orientierte Analyse .....	82
Das allgemeine Modell 82 – Occupatio und Vierstadienmodell 84 – Weitere Formen des Eigentumerwerbs 87 – Gegenüberstellung: Humes philosophische Theorie 93	
Exkurs II: Das geistige Eigentum 95	
Die Perspektive des öffentlichen Rechts .....	97
Vom Ursprung staatlicher Macht 98 – Der Übergang zur republikanischen Staatsform 101 – Militärmonarchien 104	
<b>V. Von der Verfassung Englands</b> .....	107
Die geschichtliche Entwicklung .....	108
Feudalismus und dessen Folgen 110 – Parlamentsentwicklung 113 – Verhältnis zur Krone 115	
Zeitgenössisches Parlament und Regierungssystem .....	118
Steuer- und Budgetsystem 118 – King in Parliament 120 – Wahlen und Wähler 124	
Das Gerichtswesen .....	126
Anthropologisch-historische Vorstufen der Gerichte 128 – Die Justizreform Edwards I. 129 – Die Chancery, ihr Verhältnis zu den Richtern 131 – Richterkonkurrenz 132 – Geschworenengericht; dessen Auswahlverfahren 135	
Eine Verfassung der Freiheit .....	138
Exkurs III: Smith und die Gemischte Verfassung 141	

<b>VI. Souveränität, Ökonomische Analyse des Rechts, Staats- und Gerechtigkeits- theorie</b> .....	145
Souveränität .....	145
Historische Brennpunkte: Religions- und Erfolgsgesetze 147 – Beschränkung der Souveränität 148 – Staatsvolk, Gefolgschaftsprinzip, Widerstand 151 – Äußere Souveränität und internationales Recht 156	
Ökonomische Analyse des Rechts .....	158
Anreize für individuelles Handeln 160 – Überindividuelle gesellschaftliche Konsequenzen 162 – Smith als Kritiker der ÖAR 166 – Die Unsichtbare Hand 169 – Fortsetzung: Kritik an der ÖAR 170	
Staats- und Gerechtigkeits-theorie .....	172
Smiths Lehre von den Staatsaufgaben 172 – Zwei denkbare Einwände 175 – Theorie der Gerechtigkeit 178	

### Schlußteil

<b>Adam Smith und die Interessentheorie der Verfassung</b>	182
<b>VII. Ansätze zu einer Interessentheorie der Verfassung im Lichte Adam Smiths</b> ..	182
Skizze einer Interessentheorie .....	182
Philosophische Verortung 185 – Interesse und Pluralismus in Staats- und Ver- fassungstheorie 187	
Das verfassungstheoretische Umfeld: Blackstone .....	191
Der integrale Liberalismus .....	196
I. Diceys legislative Paradigmentheorie: Das Modell 197 – Beitrag an die Interessentheorie 202 – Ein Legat Smiths bei Dicey? 203	
II. Max Webers Interessentheorie des Rechts 204 – Genetisch-historische Entwicklung 206 – Die entwickelte Marktwirtschaft als Terminus ad quem 208 – Der innere Zusammenhang der „Ermächtigungen“ 209	
Adam Smiths Bedeutung für die Rechtsprechung .....	211
Von den <i>Slaughterhouse Cases</i> zu Richter Brandeis 212 – Constitutional Economics 214	
<b>VIII. Einige moderne, teils kritische Ergänzungen zur Interessentheorie</b> .....	216
Die Entschädigung für Staatseingriffe (Michelman, Ackerman) .....	217

Interne Erosion des (Wirtschafts)Liberalismus? (Kriele, Tribe, Kennedy) . . . . .	223
Krieles Kritik 223 – Tribes Verfassungstheorie 225 – Ein fundamentaler Widerspruch im Liberalismus? (Kennedy) 230	
Reichs „New Property“: Vom Kontrakt zurück zum Status? . . . . .	235
„Abwägung“ von Interessen 236 – Ihre staats- und sozialphilosophische Dimension 237	
<b>Zusammenfassung/Summary</b> . . . . .	241
<b>Appendix:</b> Glossar einiger wichtiger ethischer, rechtlicher und politischer Begriffe Adam Smiths . . . . .	244
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	250